

D. Fab. Ist die Stimme eines, der dir befehlen kann. (wie vorher.

Viol. (Mein Herr! machen Sie nicht mehr, daß ich närrisch werde. Ach! Nardon, wo bist du?)

Nar. Hier bin ich, meine liebe!

(wie vorher.

Viol. Und Ihr verirt mich noch? Darzu gehört Gedult.

D. Fab. Ich! nein; Ich habe nicht geredt: Es deuchte aber, als wenn ich hörte...

Pag. Du bist betrunken, geh und lege dich schlafen. (wie vorher.

D. Fab. Nickel! brauche Respect vor mich.

(stark.

Viol. Ich schwöre Euch...

D. Fab. Ich will nichts weiter hören. Beherzt, geschwinde geh und laufe in den Thurm.

Viol. Ich bitte dich, o! Himmel, steh jetzt einer Armseeligen bey.

Wo bin ich?.. und was ist doch dieses?..

Welche eine Furcht!.. Ich bin bestürzt..

Was stellen sich mir in dem Kopfe

Nicht schon vor viele Larven vor...

O Welch ein Frost!.. Ich kann nicht stehn...

Wie zittern mir anjezt die Schenkel...

Und ich spühr... in dem Augenblicke..

Daß mir so gar der Athem fehlt...